



MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 20.10.2019

Kurz und kompakt: Das ADAC Motorsport-Wochenende - 20.10.2019

Fabian Kreim gewinnt Deutsche Rallye-Meisterschaft

Fabian Kreim und Tobias Braun holten sich beim Saisonfinale der Deutschen Rallye-Meisterschaft, der ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye, mit dem Skoda Fabia R5 den Titel. Das Skoda-Duo wurde zwar nach einem Vergehen disqualifiziert, durfte aber dem Reglement entsprechend die auf der Powerstage eingefahrenen Zusatzpunkte behalten. Die reichten Kreim zum dritten DRM-Titel. Der Sieg bei der letzten Rallye des Jahres ging an Hermann Gassner jr. und Ursula Mayrhofer im Hyundai i20 R5. Sie gewannen mit einem Vorsprung von 30,7 Sekunden auf Christian Riedemann / Michael Wenzel im VW Polo GTI R5 und sicherten sich damit den Vizemeistertitel. Das Podium komplettierten Philip Geipel / Katrin Becker-Brugger im Skoda Fabia R5 Evo. Konstantin Keil (DS3 R3T Max) krönte sich zum Meister der 2WD-Wertung - für seinen ersten Verfolger David Havlat im Opel Adam R2 reichte ein Klassensieg und der Gewinn der Powerstage nicht, um zwei Punkte musste er sich Keil geschlagen geben.

Patrik Dinkel gewinnt ADAC Rallye Masters 2019

Ein zweiter Platz in der Division 2 reichten Patrik Dinkel / Felix Kießling im Mitsubishi Lancer Evo 9, um sich beim Saisonfinale in Freyung mit 111 Punkten den Titel im ADAC Rallye Masters zu sichern. Vorausgegangen war am Freitag ein kurzes Duell mit Ruben und Petra Zeltner (Porsche 996 GT3). Am Samstag dominierte Zeltner die Division, setzte sich dank konstant schneller Zeiten immer weiter ab und feierte im Ziel den zweiten Saisonsieg. Durch eine überzeugende Vorstellung in der Division 5 sicherten sich Ernst-Georg Reinmann / Sven Metzger im Ford Fiesta ihren dritten Saisonsieg. Damit gewannen sie auch den Vizemeistertitel im ADAC Rallye Masters. In der Division 3 gewannen Johannes Fürst und Pirmin Winklhofer im Seat Ibiza, während Raffael Sulzinger und Lisa Kiefer auf Ford Fiesta in der Division 4 einen Heimsieg feierten. Die Division 6 gewannen Markus Unholzer / Michaela Jeßberger im VW Polo.

Pietarinen freut sich über Titel im ADAC Rallye Cup

Die Saison 2019 im ADAC Rallye Cup war durch das Duell zwischen Grégoire Munster und dem finnischen Rallyemeister Eerik Pietarinen geprägt. Munster, den ein Ausfall beim letzten Lauf im Erzgebirge zurückgeworfen hatte, dominierte das Finale. Aber Pietarinen fuhr sicher als Zweiter ins Ziel und sicherte damit seinen Titelgewinn ab. Als Meister darf er sich auch über einen Opel Adam R2 freuen. Bester Deutscher wurde Nick Loof, der während der Rallye eine souveräne Leistung zeigte. Er belegte im Ziel den dritten Platz und komplettiert damit das Podium.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport